

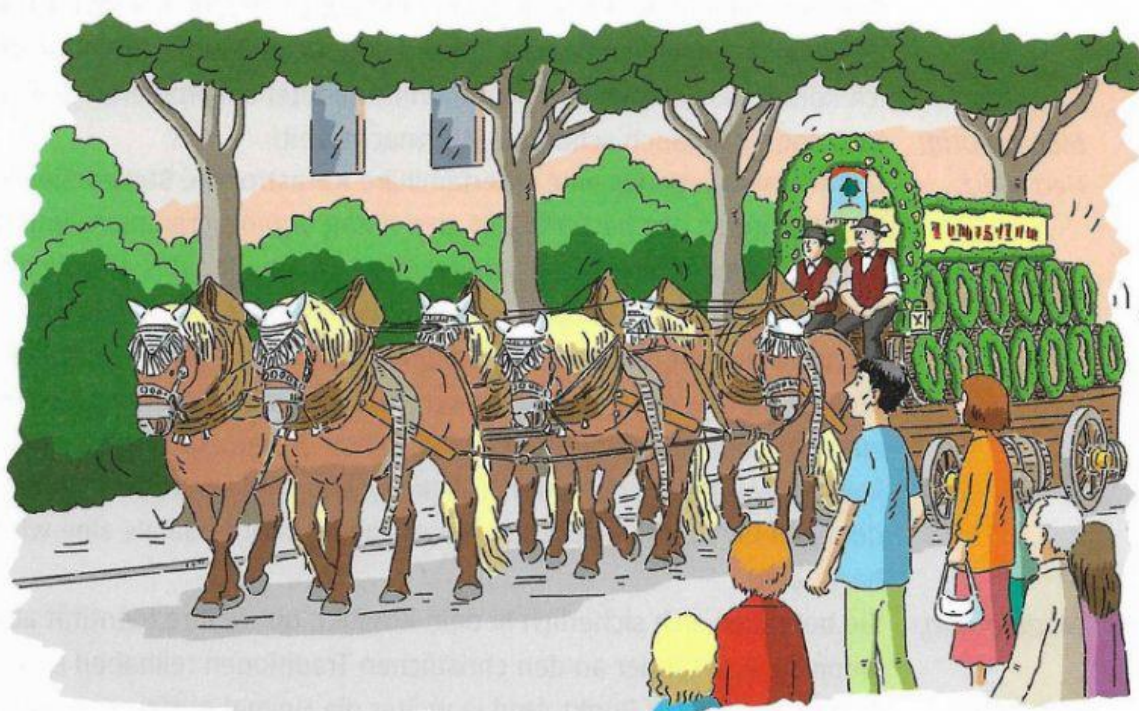
G Fremdes und Vertrautes

G1 Übung: Bayram und Schultüte

- 44 1 a) Ein Themenabend im Radio setzt sich mit Brauchtum in Europa im Wandel der Zeit auseinander. Besonders interessant ist ein Interview mit Aksan Yldiz, der sich erinnert, wie er als Kind mit seinen Eltern nach Deutschland kam und plötzlich mit einer fremden Welt konfrontiert wurde. Hören Sie das Interview und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?

	richtig	falsch
1. Als Kind dauerte es für Aksan lange, bis er sich an die neue Umgebung gewöhnt hatte.	☐	☒
2. Er kann sich noch gut an seinen ersten Martinsumzug in seiner Kindergartenzeit erinnern.	☐	☐
3. Am Martinstag tragen die Kinder selbst gebastelte Laternen spazieren und singen Martinslieder.	☐	☐
4. Aksan hat seinen Wintermantel auseinandergeschnitten und die andere Hälfte einem Bettler geschenkt.	☐	☐
5. Aksans Eltern hatten sehr viel zu tun und konnten anfangs nicht gut Deutsch.	☐	☐
6. Aksan war enttäuscht, weil er weder zum Nikolaustag noch in der Adventszeit kleine Geschenke bekommen hat.	☐	☐
7. Aksans Eltern standen zwischen dem Wunsch der Kinder, dasselbe zu haben wie die deutschen Kinder, und ihrer türkischen Tradition.	☐	☐
8. Weil ihre Heimat so weit weg war, wollten sie die deutsche Lebensart völlig übernehmen.	☐	☐
9. Die Familie hat Weihnachten genauso wie die Deutschen gefeiert.	☐	☐

10. Zum Zuckerfest hat Aksan alle seine deutschen Freunde eingeladen. ☐ ☐
11. Nachdem das erste Weihnachten für Aksan so enttäuschend war, wollte seine Mutter ihm eine schöne Schultüte schenken. ☐ ☐
12. Auch in der Türkei bekommen die Kinder am ersten Schultag eine Tüte mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken. ☐ ☐
13. Der Brauch mit den Schultüten geht zurück auf eine alte Geschichte vom Zuckertütenbaum. ☐ ☐
14. Eigentlich kommt diese Tradition aus Süddeutschland und Österreich. ☐ ☐
15. Aksan freut sich jedes Jahr auf das Oktoberfest, weil da so viel Bier getrunken wird. ☐ ☐
16. Aksan fährt jedes Jahr zum ersten Oktoberfestwochenende nach München und schaut sich den Trachtenumzug an. ☐ ☐



► 45 1 b) Jetzt sind Sie dran. Hören Sie und wiederholen Sie.